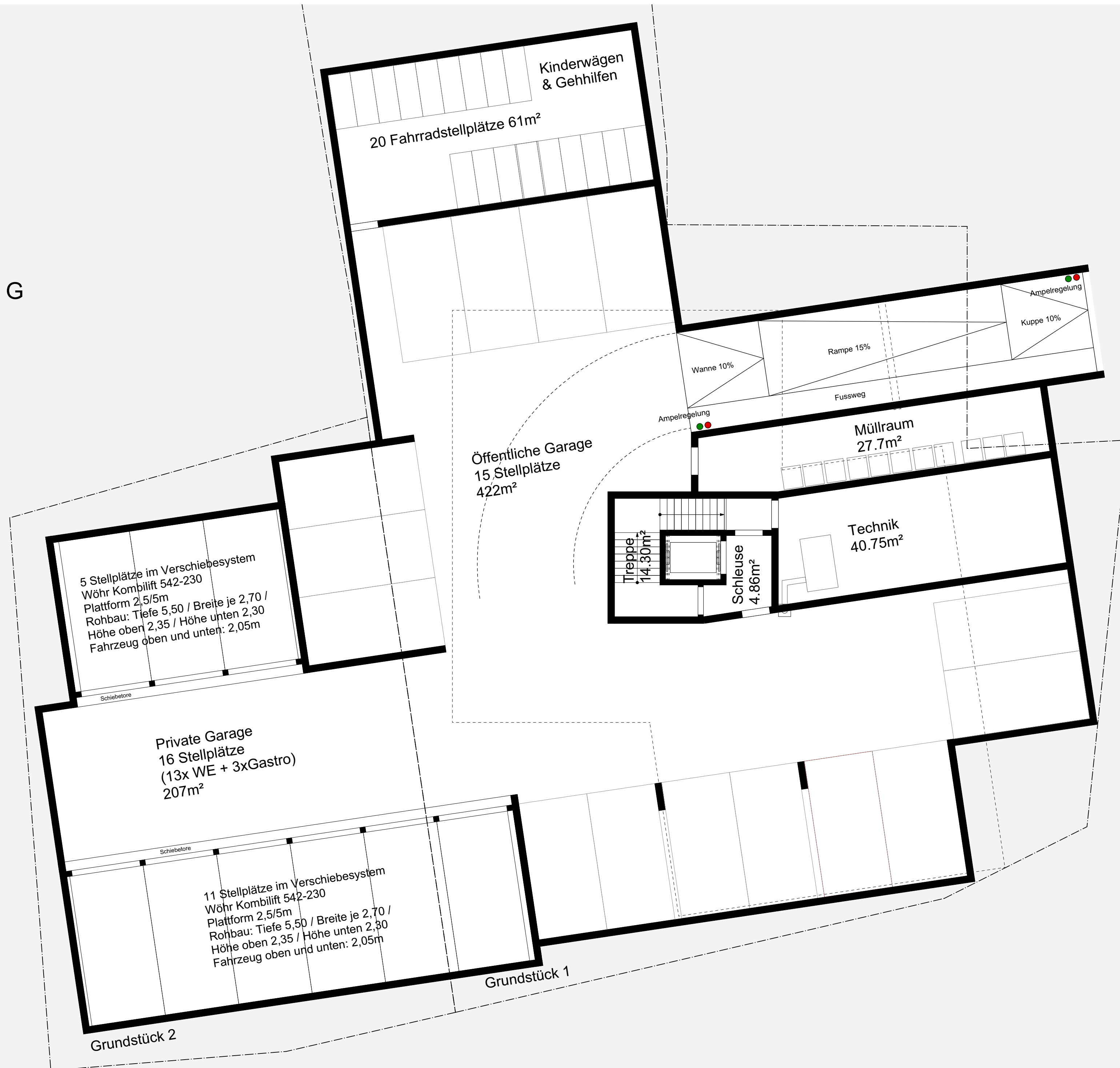




Lageplan
M 1:250

Grundriss 1.U G
M 1:100



STELLPLATZBERECHNUNG Kfz- Stellplätze

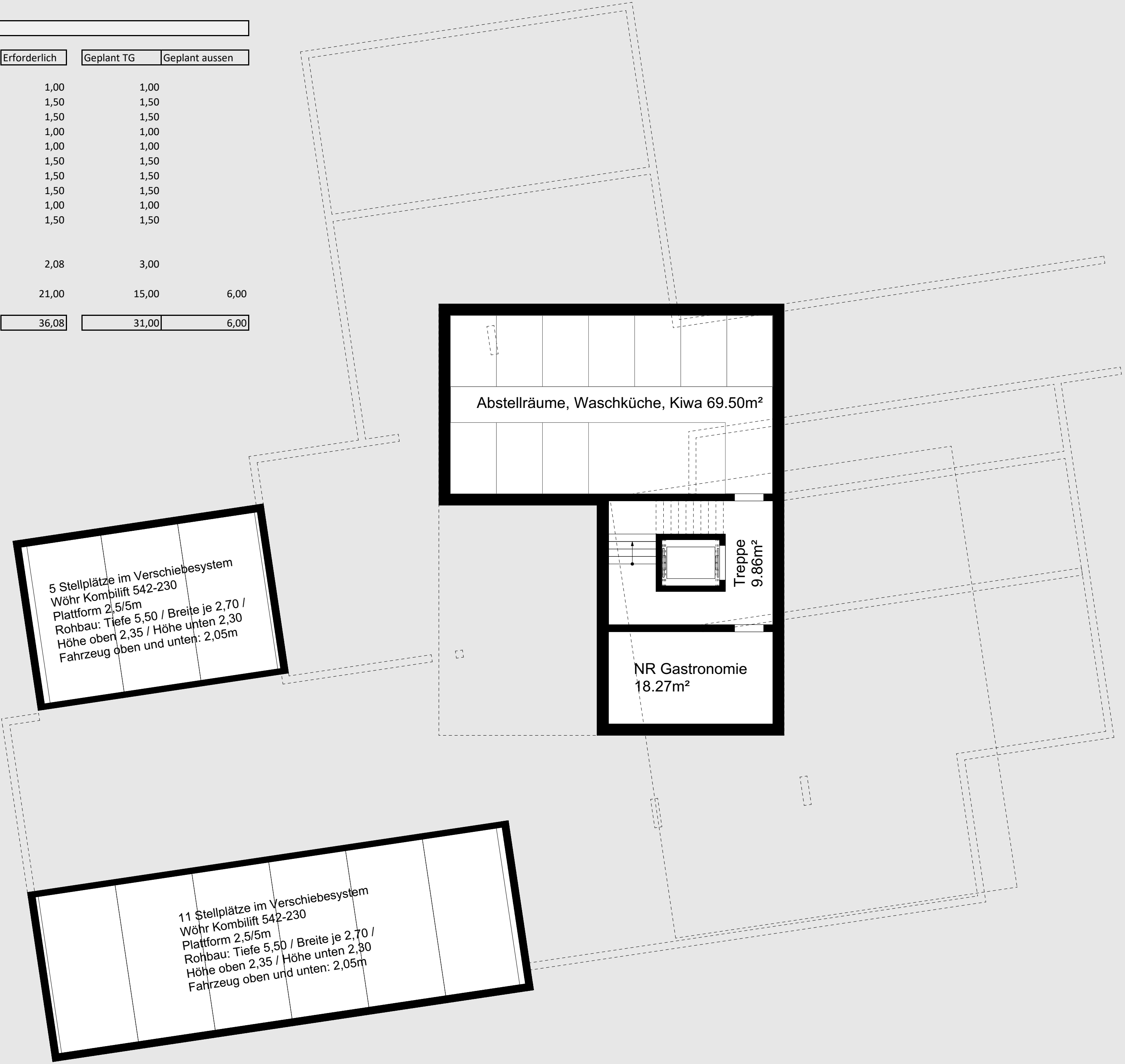
Nutzung	Stellplatzschlüssel	Faktor ÖPNV	Menge	Einheit	Erforderlich	Geplant TG	Geplant aussen
Wohnung 1 (39m²)	1,0/ WE unter 50m²	1,00	1,00	Stück	1,00	1,00	
Wohnung 2 (65m²)	1,5/WE über 50m²	1,00	1,50	Stück	1,50	1,50	
Wohnung 3 (71m²)	1,5/WE über 50m²	1,00	1,50	Stück	1,50	1,50	
Wohnung 4 (45m²)	1,0/ WE unter 50m²	1,00	1,00	Stück	1,00	1,00	
Wohnung 5 (40m²)	1,0/ WE unter 50m²	1,00	1,00	Stück	1,00	1,00	
Wohnung 6 (62m²)	1,5/WE über 50m²	1,00	1,50	Stück	1,50	1,50	
Wohnung 7 (67m²)	1,5/WE über 50m²	1,00	1,50	Stück	1,50	1,50	
Wohnung 8 (55m²)	1,5/WE über 50m²	1,00	1,50	Stück	1,50	1,50	
Wohnung 9 (49m²)	1,0/ WE unter 50m²	1,00	1,00	Stück	1,00	1,00	
Wohnung 10 (64m²)	1,5/WE über 50m²	1,00	1,50	Stück	1,50	1,50	
Gastronomie	1/ 6-12m² Gastraum	0,40	62,34	m² Gastraum	2,08	3,00	
Öffentliche Stellplätze	lt. Vorgabe der Auslobung				21,00	15,00	6,00
Summe					36,08	31,00	6,00

Kriterien ÖPNV

- Erreichbarkeit: Bus ca. 50m. > 3 Punkte
- Dichte: 6 Buslinien an der Haltestelle > 3 Punkte
- Leistungsfähigkeit: Takt ca. 15 Minuten > 1 Punkt
- Attraktivität: S-Bahn (Bahnhof ca. 350m entfernt) > 3 Punkte

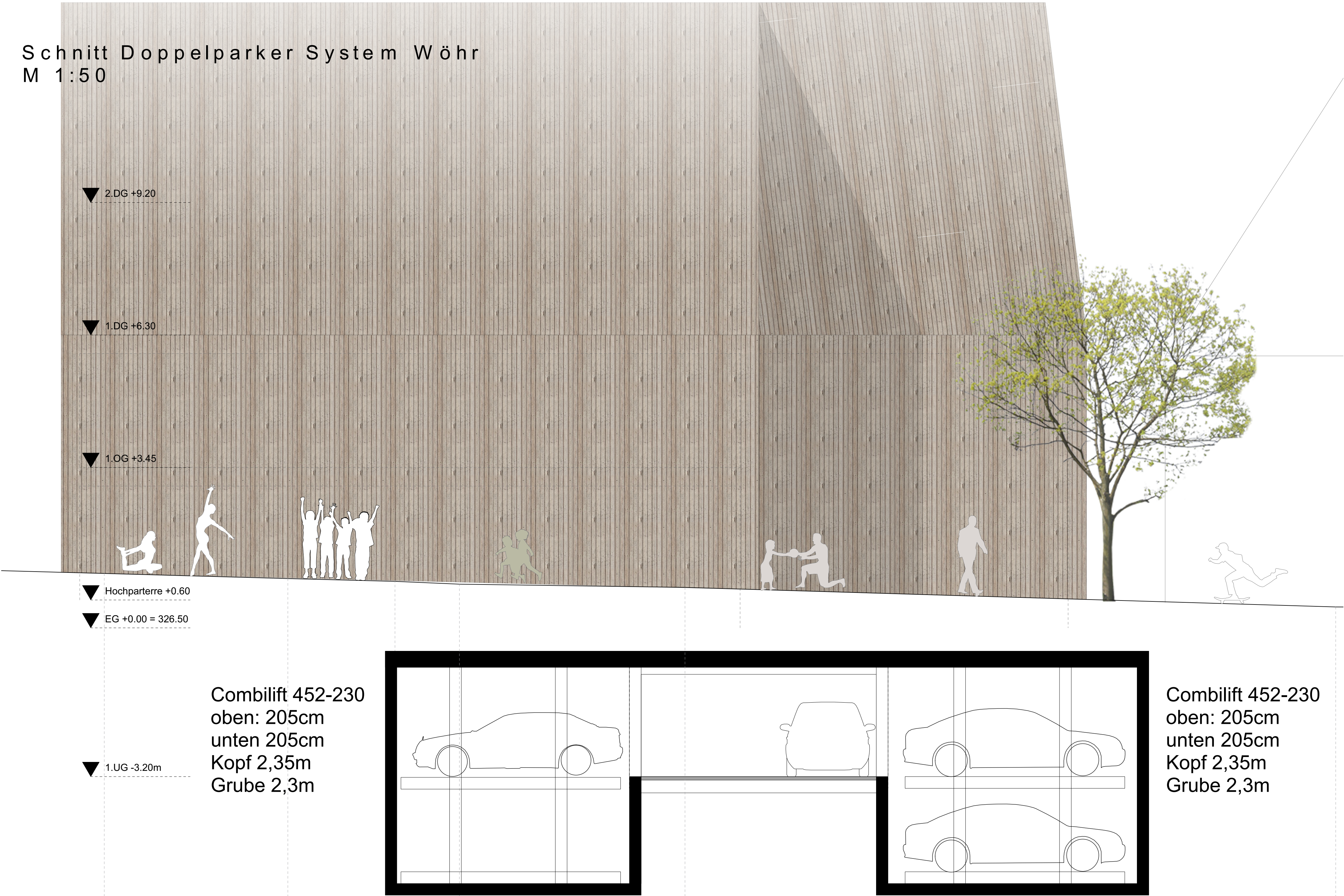
Gesamt 10 Punkte: Abminderungsfaktor auf 40% der ermittelten Stellplätze

STELLPLATZBERECHNUNG Fahrrad- Stellplätze



Grundriss 2.U G
M 1:100

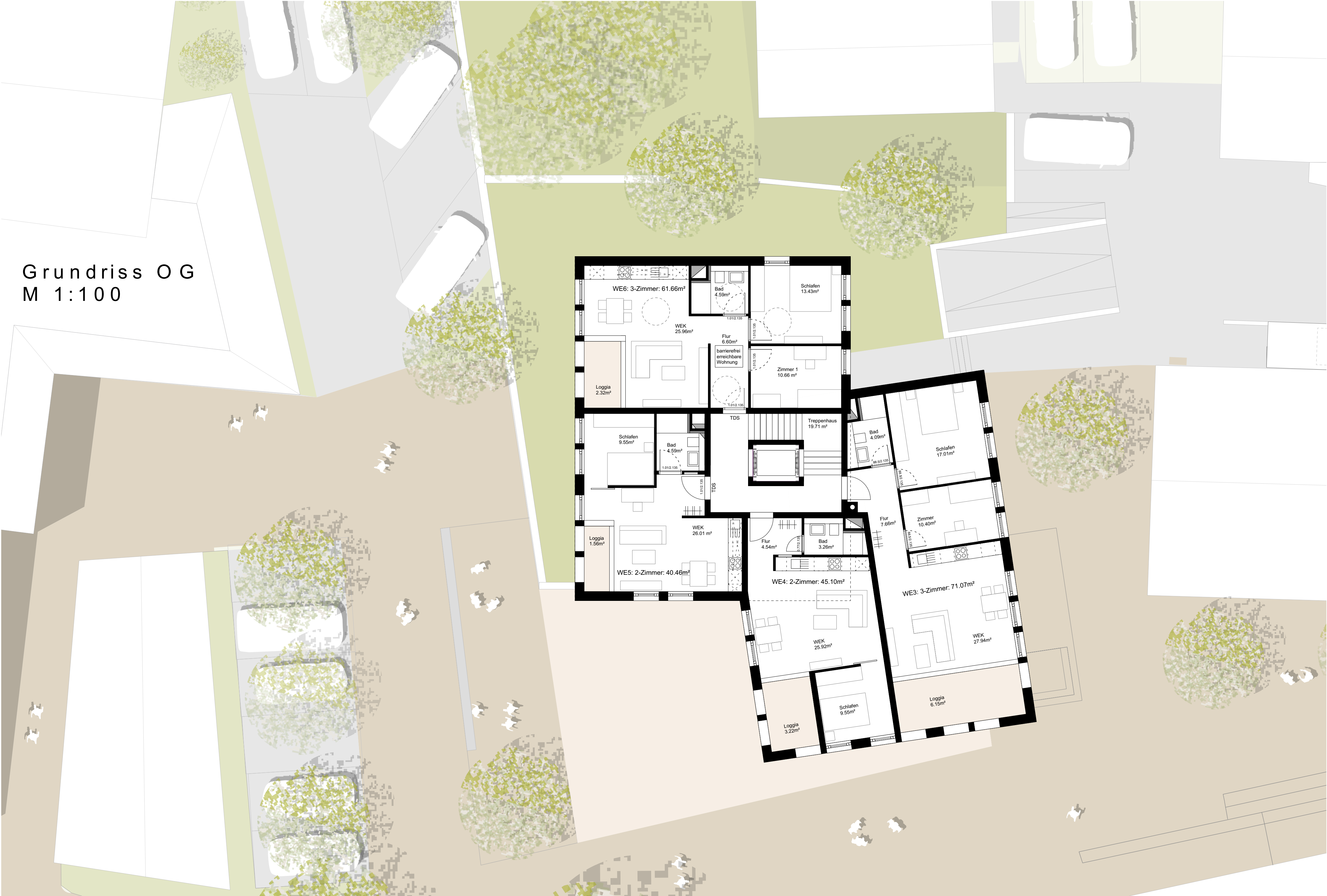
Schnitt Doppelparker System Wöhr
M 1:50



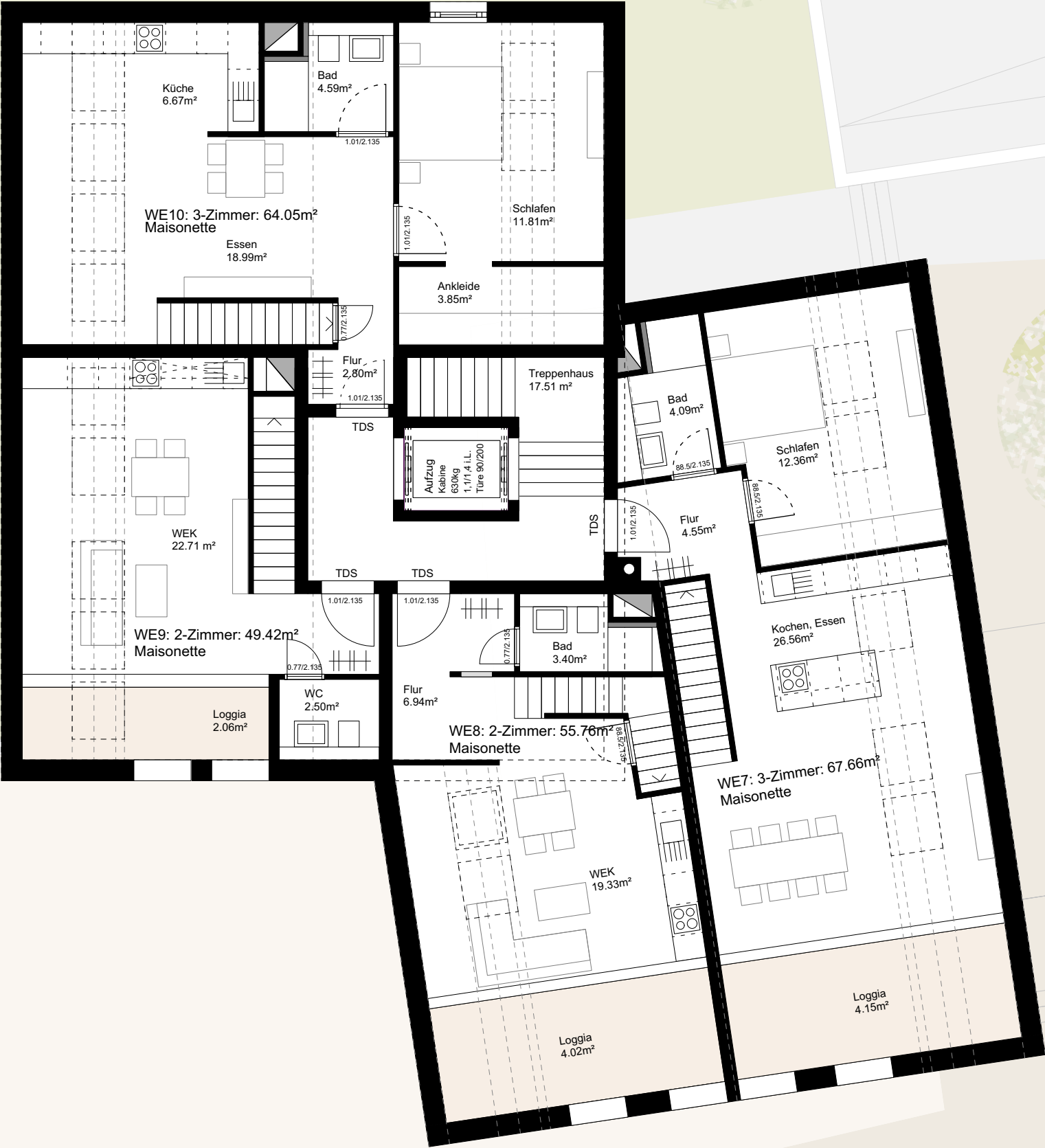
Grundriss EG
M 1:100



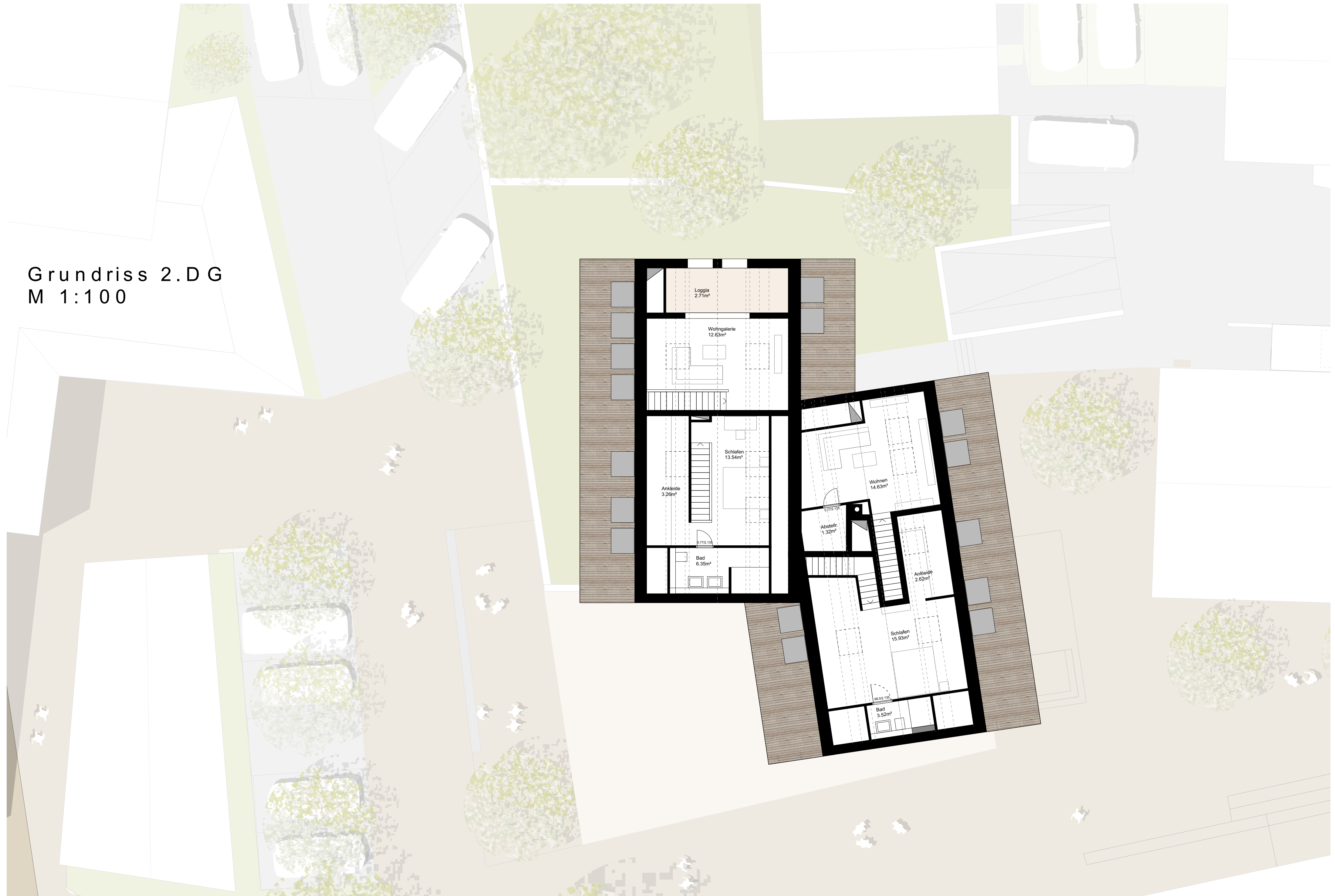
Grundriss O G
M 1:100



Grundriss 1.D G
M 1:100

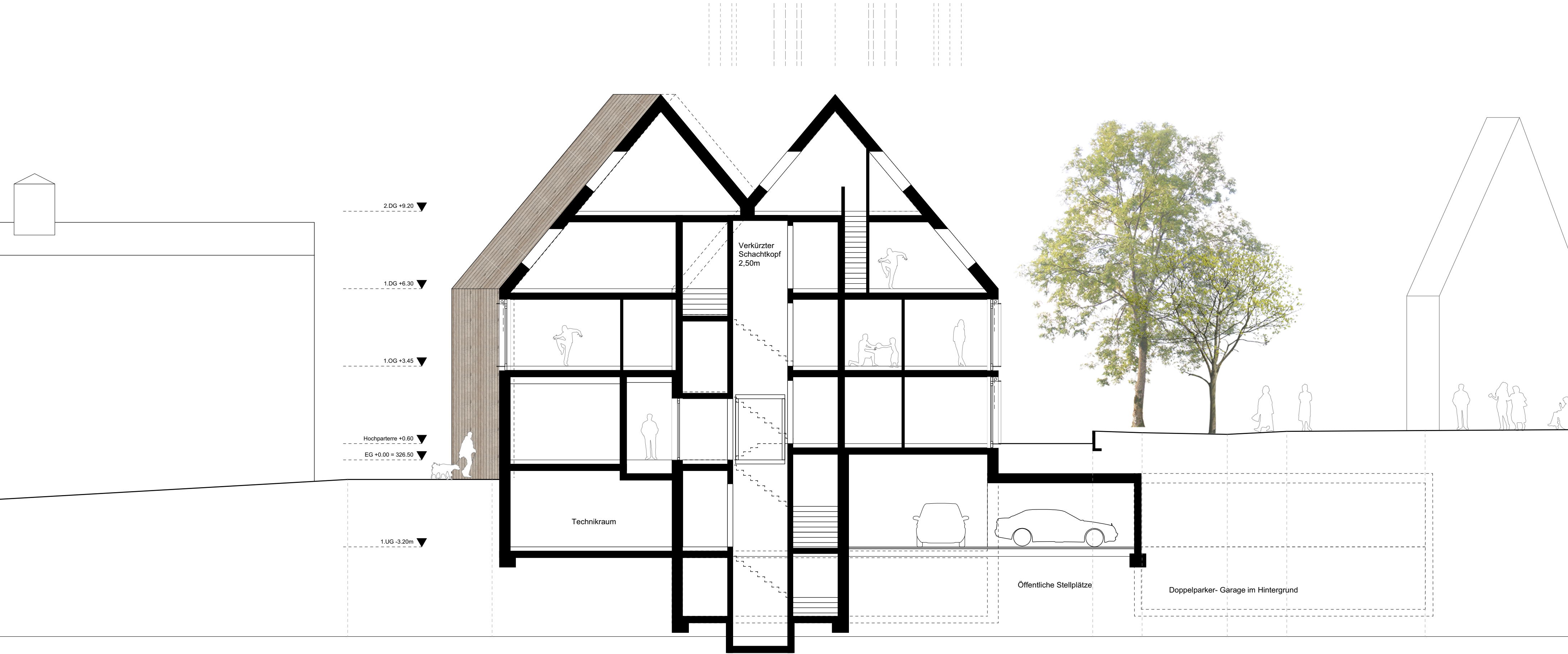


Grundriss 2.D G
M 1:100





Schnitt A-A
M 1:100



Schnitt B-B
M 1:100

"Nachweis, dass der Aufzugsschacht nicht heraus steht"



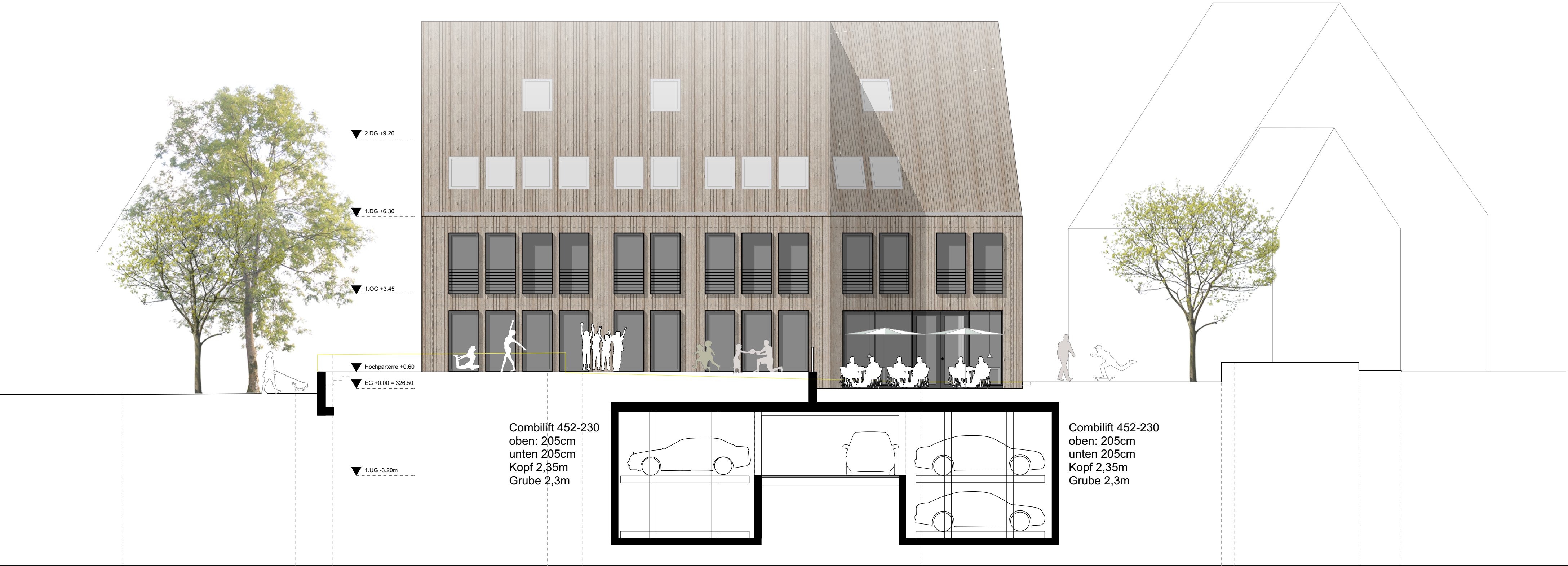
Ansicht West V1(WB)
M 1:100

"Ausarbeitung TG- Rampenzufahrt gem. GarVO"



Ansicht Ost
M 1:100

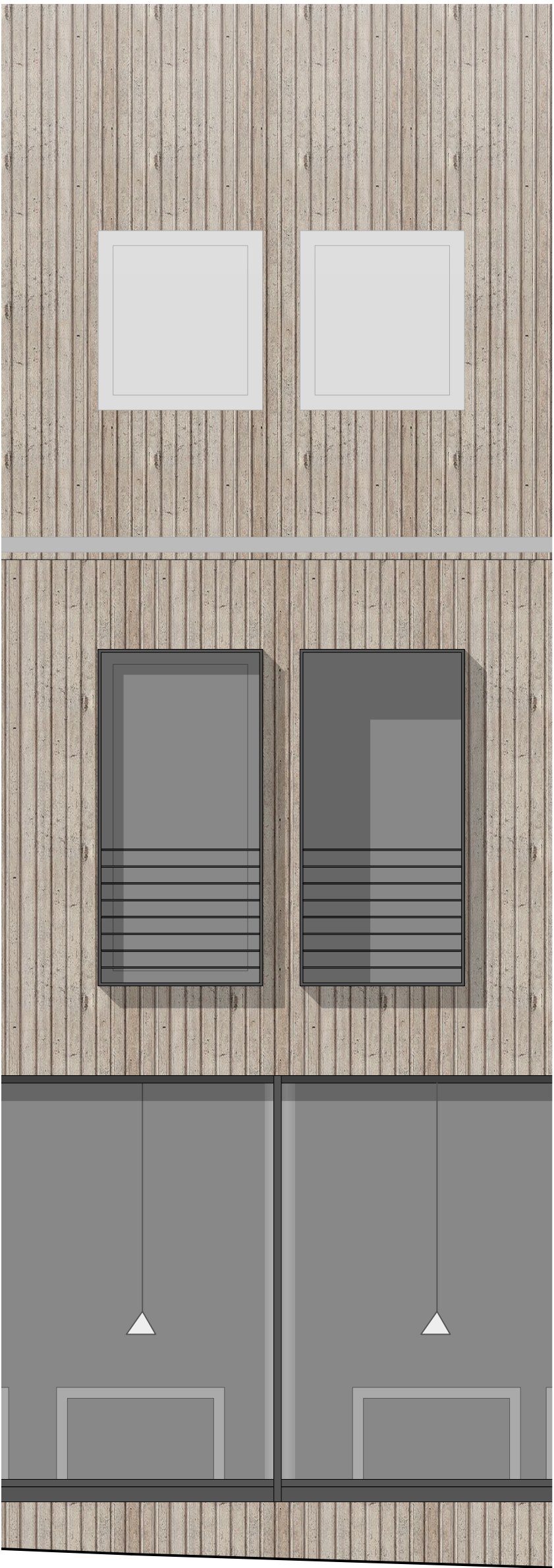
"Barrierefreier Zugang zum Gastraum am Haupteingang mit einer Rampe"



Ansicht West
M 1:100



Ansicht Süd
M 1:100



▼ 2.DG +9.20

Dachflächenfenster flächenbündig in die Dachhaut einbinden

Dachschalung mit vertikaler Schalung 5/5cm
Offene Fuge 10mm,
Oberfläche sägerauh und gebürstet
Schutzlasur Keim
Wasserführende Schicht unter der Hinterlüftung

Steildach als Holz-Massivbau
mit aufgesetzter Holzfaserdämmung
Folienabdichtung

▼ 1.DG +6.30

Regenrinne integriert unter der Holzfassade

Kastenfenster Stahl
mit Geländerstäben

Holzfenster lasiert

Wände als Holz-Massivbau
mit aufgesetzter Holzfaserdämmung

Fassade in der Loggia verputzt
mit Lehmputz

▼ 1.OG +3.45

Fassade mit vertikaler Schalung 5/5cm
Offene Fuge 10mm, Windpapier schwarz
Oberfläche sägerauh und gebürstet
Schutzlasur Keim

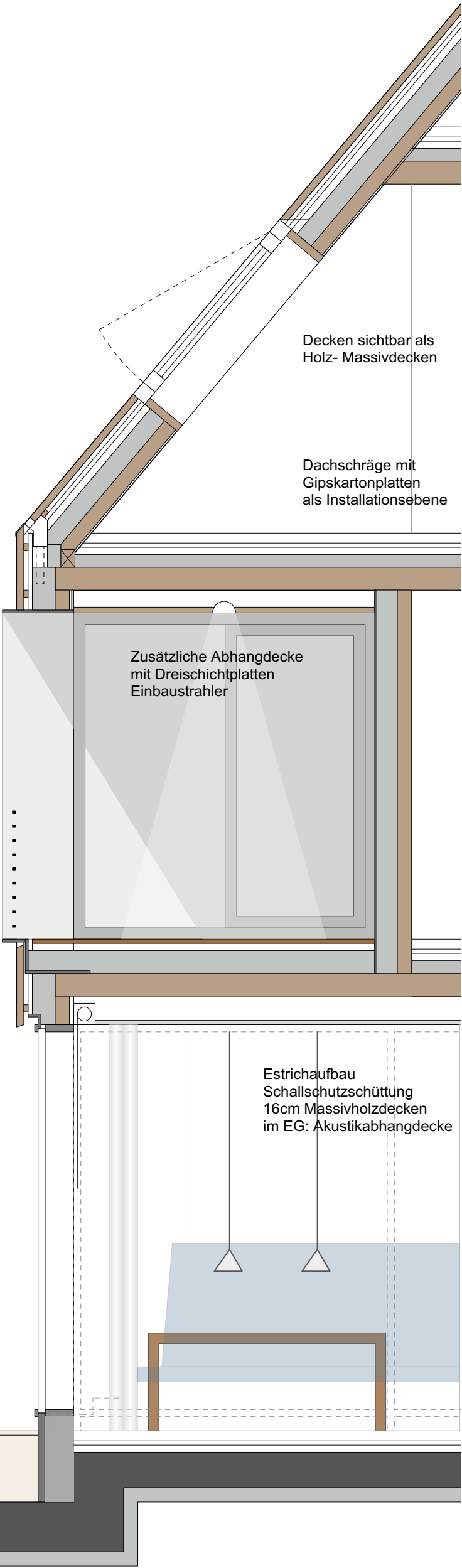


Pfosten- Riegel- Fassade
Innen Holz / Aussen Aluminiumdeckschale

Stahlstütze beschichtet

Untergeschoß als Stahlbetonkonstruktion

▼ EG +0.00 = 326.50



Decken sichtbar als Holz- Massivdecken

Dachschräge mit Gipskartonplatten
als Installationsebene

Zusätzliche Abhangdecke
mit Dreischichtplatten
Einbaustrahler

Estrichaufbau
Schallschutzschüttung
16cm Massivholzdecken
im EG: Akustikabhangdecke



" Die homogene Holzhaut des Gebäudes ist massgeblicher Charakterbaustein und stellt einen Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne dar. Die Fensterteilung bildet eher die inneren Ansprüche der Räume ab und weniger die Hauptgestaltungs-idee. Jedoch zeigen die Varianten, wie unterschiedlich dadurch das Gesicht des Hauses noch werden kann bei der Durcharbeitung"

Fassadendetail
M 1:33,33



VISUALISIERUNG VARIANTE HOLZMONOLITH



VISUALISIERUNG VARIANTE HOLZFASSADE UND SOLARDACH



VISUALISIERUNG VARIANTE FASSADENPLATTEN UND SOLARDACH

